

## September - zurück aus der Sommerpause, rein in den Spätsommer

Liebe Leser\*innen,

nach der Sommerpause und einem eher zurückhaltenden Sommer, freuen wir uns nun auf den September und melden uns mit guten Neuigkeiten aus der Landwirtschaft zurück, die uns vorsichtig optimistisch stimmen. Die Öko-Landwirtschaftsfläche in Deutschland wächst, das belegen die neusten Zahlen aus dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Leider nur leicht, aber es geht in die richtige Richtung. Aktuell wird also auf 11,5 % der landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland Bio-Anbau betrieben. In Thüringen sind es momentan 8,3 %. Wir arbeiten kräftig daran, dass es mehr wird.

Auch für die Tiere gab es im Sommer gute Nachrichten: 3,5 Millionen Euro wurden für mehr Tierwohl vom Land Thüringen an Landwirtschaftsbetriebe ausgezahlt. Schweine, Rinder und vom Aussterben bedrohte einheimische Nutztierassen freuen sich nun über bessere und artgerechtere Haltungsbedingungen: Mehr Platz, sowie bessere Auslauf- und (vor allem im Sommer wichtig) Abkühlungsmöglichkeiten.

In diesem Newsletter erfahren Sie welche weiteren Neuigkeiten es die Thüringer Bio-Welt betreffend gibt (leider nicht nur gute), mit welchen Veranstaltungen Sie den Spätsommer voll auskosten können und womit sich unser Verein den Sommer über – außer wohlverdientem Urlaub – beschäftigt hat.

Eine Veränderung im Thüringer Ökoherz e.V. sei direkt hier erwähnt, die Stelle der Öffentlichkeitsarbeit wurde wieder besetzt. Neu in das Team gekommen bin ich, Julia Roos. Ein herzliches Hallo in die Runde! Ich freue mich sehr den Verein ab jetzt zu unterstützen und für Sie zukünftig den monatlichen Newsletter zu gestalten. Anregungen und Kritik nehme ich jederzeit gerne entgegen.

Und nun viel Freude beim Lesen!

Einen entspannten Spätsommer wünscht Julia Roos vom Thüringer Ökoherz e.V.



## Bio-News aus Thüringen



### Überwiegend gute Ernte dieses Jahr | Politikaussichten gemischt

Eine durchschnittlich gute Ernte konnten Öko-Betriebe in Thüringen in diesem Sommer einfahren. Durch die Trockenheit im Frühling waren anfangs die Befürchtungen über zu erwartende Ernteaufschläge groß. Der Regen kam im Frühjahr dann für viele Kulturen doch noch rechtzeitig, so dass lediglich einige Sommerkulturen, wie Erbsen, durch die Trockenheit im August geringe Erträge hervorbrachten.

Eine überdurchschnittliche Ernte konnte im Hafer eingefahren werden. Weizen und Gerste erzielten ebenfalls gute Erträge, so Thomas Worbes, Geschäftsführer der Marktgemeinschaft Ökoflur GmbH. Die Marktgemeinschaft Ökoflur GmbH bündelt und vermarktet seit über 30 Jahren u.a. Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten und Schlachttvieh für Thüringer Öko-Betriebe und ist für viele Landwirte\*innen ein

wichtiger Partner. Die lange Regenperiode im Juli minderte jedoch die Getreidequalitäten. Dagegen war diese Periode für einige späte Kulturen, wie Sonnenblumen, späte Körnerleguminosen, Mais und Kartoffeln ein Segen.

Bio-Raps wurde dagegen in diesem Jahr kaum noch in Thüringen angebaut, zu groß ist der Schädlingsdruck vor allem durch den Raps-Erdfloh und Schnecken. Die Landwirte setzen nun vermehrt auf den Anbau von Sonnenblumen.

Landwirtschaftsministerin Colette Boos-John stellte richtigerweise fest „Landwirtschaft hängt vom Wetter ab, und das ist leider wechselhaft und nicht zu beeinflussen“ und kündigte deshalb eine Initiative Thüringens für eine Risikoausgleichsrücklage als Schutz vor Extremwettersituationen an.

Ebenfalls im Sommer gab die EU eine Änderung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab 2028 bekannt. Hier scheint ein tiefgreifender Wandel anzustehen. Leider scheint die GAP-Reform keine explizite Erhöhung der Fördermittel für Öko-Betriebe zu enthalten. Es wird daher wahrscheinlich weder feste Bio-Prämien, noch eine gesetzlich vorgeschriebene Mittelbindung für Bio geben – bedauerlicherweise.

**Veranstaltungen Neuigkeiten aus dem Thüringer Ökoherz e.V.  
Was ist in unserem Verein passiert?**

### **Thüringer Ökoherz e.V. macht mit: Marktanalyse für den Ökolandbau in Thüringen**

Im Juli startete im Auftrag des Freistaates Thüringen unsere gemeinsame Studie zur Analyse des landesweiten Bio-Marktes mit AMI – Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (spezialisiert auf Marktanalysen und Datenaufbereitung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft) und ECOZEPT GmbH (ein Beratungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Bio- und Nachhaltigkeitsmärkte).



Ziel der Marktanalyse ist es, durch das Entwickeln von klaren Handlungsempfehlungen für Politik und Marktakteure die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Thüringen weiter voranzubringen.

Konkret werden die aktuelle Angebots- und Nachfragesituation von Bio-Lebensmitteln in Thüringen, regionale Warenströme (Ermittlung von Angebotslücken und Entwicklungspotenzialen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Anbau über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung) und Möglichkeiten der Steigerung des Bio-Anteils in der Außer-Haus-Verpflegung (AHV) in Kantinen, Schule, Kitas und der Gastronomie untersucht.

Um fundierte Grundlagen zu schaffen, werden nun Daten gesammelt, denn diese fehlen teilweise immer noch. Machen Sie



bei Ansprache bitte bei unserer Studie mit,  
Sie helfen so der gesamten Bio-Branche  
Thüringens.

Die Marktanalyse läuft noch bis Dezember  
2025.

Auftraggeber ist das Thüringer  
Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft  
und Ländlichen Raum.



## Rückblick I Mitgliederversammlung des Thüringer Ökoherz e.V.

### Neuer Vorstand gewählt

Die diesjährige Mitgliederversammlung  
des Thüringer Ökoherz e.V. fand in  
Ilmenau in der keferkueche von Maria  
Streiferdt statt.

Bei Häppchen aus der ersten Bio-Kantine  
Thüringens ließ es sich gut networken und  
austauschen über die jüngsten Ereignisse  
in der Bio-Branche. Der offizielle Teil des  
Programms gab einen Einblick in die  
Aktivitäten und Erfolge des Vereins im  
letzten Jahr und wagte dann den Blick  
nach vorne. Des Weiteren stellte Maria  
Streitferdt in ihrem Vortrag die [Planetary  
Health Diet](#) vor und die Wahl des neuen  
Vorstandes stand an. Sebastian König,  
Maria Streitferdt, Ronny Mohr, Susanne  
Kipp, Heike Kruspe und Ute Baumbach-  
Rothbart wurden gewählt. Wir gratulieren  
herzlich! Gleichzeitig verabschiedeten wir  
Grit Tetzl nach über 20 Jahren  
zielstrebigem Arbeit aus unserem Vorstand.  
Vielen Dank für Deinen immerwährenden  
Elan, liebe Grit!

Nach der Mitgliederversammlung konnte dann in der keferkueche die Planetary Health Diet ausprobiert werden. So klang die Mitgliederversammlung mit einem entspannten Bio-Kochabend aus.

## **Rückblick I Caterer-Stammtisch**

### **6. Caterer-Stammtisch in Ilmenau**

Der 6. Caterer Stammtisch führte uns auf den Biohof Ross & Rettich und in die keferkueche, die erste Bio-Kantine Thüringens, nach Ilmenau.

Auf dem Biohof Ross & Rettich konnten sich die Teilnehmenden vom Bio-Gemüse-Anbau überzeugen und lernten die regionale Wertschöpfungskette vom Erzeuger bis zum Verarbeiter kennen.

Danach ging es in die keferkueche, wo die Inhaberin Maria Streitferdt zeigte, wie bio-regionale Außer-Haus-Verpflegung in Thüringen umgesetzt wird. Sie stellte das Konzept der Planetary Health Diet vor und gab Anregungen zur Umsetzung in der eigenen Küche. Einiges der Gemüserohware bezieht die keferkueche übrigens direkt vom Biohof Ross & Rettich.

In gemütlicher „Stammtisch-Atmosphäre“ unter Caterer\*innen aus der Region wurde danach angeregt diskutiert. Themen waren möglichen Bezugsquellen von regionalen Rohstoffen, DGE-



Qualitätsstandards und sowohl die alltäglichen Herausforderungen in der Küche, als auch im Kundenkontakt. Weiter tauschten wir uns über Fragen zur Preisgestaltung, logistischen und bürokratische Hürden, die Auswirkung des demografischen Wandels auf die Kita-Essensversorgung und eine mögliche Bezuschussung des Schul-Mittagessens durch das Land Thüringen aus.

Schön war es. Wir freuen uns schon auf den nächsten Stammtisch!

Die regionalen Caterer-Stammtische veranstalten wir in unregelmäßigen Abständen im Rahmen des von der Thüringer Aufbaubank geförderten Projektes „Mehr Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln für die gastronomischen und Gemeinschaftsküchen Thüringens“.

## Veranstaltungen



### Save the Date | Aktionstage Ökolandbau im September

- ab Anfang September | [Mobile Mosterei](#) der Grünen Liga an verschiedenen Standorten
- 06.09.2025 | [Saatgut-Tagesseminar](#) im Schaugarten des Kuhmuhne e.V. in Schönhagen
- 06.09.2025 | [Dorfkino: Unser Boden, unser Erbe](#) auf Schloss Tonndorf

- 07.09.2025 | [Spätstücken](#) auf Hof Sickenberg
- 07.09.2025 | [Hoffest auf dem Landwirtschaftsbetrieb Frantz](#) in Langenwetzendorf
- 07.09.2025 | [Tag des offenen Hofes](#) auf Klostergut Burgwalde
- 07.09.2025 | [Linsen, Erbsen, Bohnen: Outdoorkochen](#) im Schaugarten des Kuhmuhne e.V. inSchönhagen
- 14.09.2025 | [Tag des offenen Denkmals](#) auf Schloss Tonndorf
- 14.09.2025 | [Ökomarkt](#) in der Stadt Mühlhausen
- 18.09.2025 | [Werksverkauf mit Verkostung](#) der Lebenshilfe Werkstätten Gera gGmbH - Biohof Aga
- 20.09.2025 | [Die Bürgermolkerei Weimar entsteht: Eine Baustellenführung](#)
- 20.09.2025 | [Vortrag Pflanzen und Bewusstsein](#) mit Hein Steiger im Erkerzimmer auf Schloss Tonndorf
- 20.09.2025 | [Der Kräuter- und Blumengarten im Jahreslauf – Erntedank](#) auf Schloss Tonndorf
- 21.09.2025 | [Erntefest](#) im Botanischer Garten Gera
- 30.09.2025 | [Best Buy - Wein unter 10 €](#) in der Weinhandlung Biowein Erlesen in Jena

**Was sonst noch läuft ...**

## Kurzurlaubstipp I Cheese 2025

Noch keinen Sommerurlaub gemacht? Warum dann nicht im September noch schnell in das Piemont nach Italien? Zur großen internationalen Käsemesse, der „Cheese 2025“.

In Bra, wo Slow-Food großgeschrieben wird, stellen vom 19. bis 22. September sehr viele Käsehersteller ihren wunderbaren handwerklich hergestellten Käse aus. Probieren erwünscht! Hier treffen Hirten, Käseerzeuger\*innen und Käseliebhaber\*innen aufeinander. Und Bio ist natürlich auch dabei. Nur leider nicht aus unserem schönen Thüringen.



## Arbeitsplatzumfrage I 10 Minuten Zeit? Dann mitmachen!

Sie erzeugen, verarbeiten, handeln Bio? Dann als Bio-Unternehmen bitte mitmachen bei der Arbeitsplatzumfrage des Bundes Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW). Die Teilnahme trägt dazu bei zu zeigen, wie die Bio-Branche wächst und die wirtschaftliche Existenz von immer mehr Menschen sichert.

Bis Oktober werden Daten erhoben und die Ergebnisse der Umfrage dann auf der Grünen Woche in Berlin und der BIOFACH in Nürnberg 2026 vorgestellt.

Hier lang zur [Umfrage](#) !

## Spendenaufruf I Solidarische Landwirtschaft

### Die Bewegung braucht Ihren Beitrag

Mit aktuell rund 600 Solawis und Solawi-Gründungsinitiativen steigt auch das öffentliche und politische Interesse am transformativen Konzept der solidarischen Landwirtschaft. Aus wenigen Höfen der Anfangsjahre und überwiegend ehrenamtlichen Engagement hat sich der [Verein der solidarischen Landwirtschaft](#) in seiner heutigen Struktur entwickelt.



Für jede Solawi, jede Stunde auf dem Acker, jedes Engagement am Schreibtisch und in Gesprächen ist der Verein dankbar! Das ist der Weg, um die Ernährungswende praktisch voran zu bringen, hin zu regionaler, sozial und ökologisch verantwortlicher Lebensmittelversorgung.

Wichtige Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Solawi sollen möglichst unabhängig von staatlicher Förderung angeboten werden, daher ist der Verein auf [Mitgliedschaften](#) und [Spenden](#) angewiesen. Ob einzelne, von Herzen gegebene Euro oder großzügige Unternehmensspenden - Ihre Unterstützung bringt das gemeinsame Engagement für Solidarische Landwirtschaft voran.

Um 100 Solawis die Teilnahme am



Regionalwert Leistungsrechner zu ermöglichen, werden noch EUR 6.000 benötigt. Damit kann gesellschaftlicher und ökologischer Mehrwert von Solawi in Zahlen und Fakten ausgedrückt werden.

Sobald diese Summe zusammengetragen wurde, startet das Projekt zusammen mit der Regionalwert AG. Spenden Sie jetzt und melden Sie sich bei Interesse, mit Ihrer Solawi am Leistungsrechner teilzunehmen.

## Stellenausschreibungen



### ObstNatur | Hilfe für die mobile Mosterei gesucht

Die mobile Mosterei von ObstNatur startet ab Anfang September in eine sehr starke Saison.

Die mobile Mosterei braucht Ihre Unterstützung! Wenn sie körperlich belastbar, gern im Raum Weimar/Erfurt unterwegs sind und gerne neue Menschen kennenlernen, dann melden Sie sich sehr gern bei der mobilen Mosterei.

Erreichbar ist die mobile Mosterei unter 03643-53130 oder per Mail an [bjoern.burmeister@grueneliga.de](mailto:bjoern.burmeister@grueneliga.de).

Arbeitsbeginn und -ende ist auf dem Gelände der Ehringsdorfer Brauerei in Weimar. Gezahlt wird für Selbstständige 18 € (netto) pro Stunde inkl. Fahrtzeiten mit der mobilen Mosterei und

Pausenzeiten.

Die mobile Mosterei freut sich auf Sie!

## Biohof Scharf I FÖJ

Der Biohof Scharf sucht eine engagierte Person für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Gartenbau/Gemüseanbau – Einsatzstelle: Biohof Scharf – Gemüse (Kerstin Scharf-Goldammer). Das FÖJ bietet eine Orientierung und ist eine sinnstiftende Tätigkeit im ökologischen Bereich für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren.



Ein FÖJ auf dem Biohof Scharf bietet:

- Praktische Arbeit im Freien & mit den Händen
- Einblick in ökologische Landwirtschaft und nachhaltiges Leben
- Taschengeld, Urlaub & Sozialversicherung
- Bildungsseminare & Raum für eigene Ideen

Du hast Interesse? Dann bewirb dich jetzt über Naturfreundejugend Thüringen.

Hier geht's zum [Bewerbungsbogen](#)

Bitte als Einsatzstelle angeben: Biohof Scharf Gemüse (Kerstin Scharf-Goldammer)





## Thüringer Ökoherz e.V. | Mitarbeit auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt

Auch wir suchen wieder helfende Hände und zwar für die Thüringer Öko-Backstube auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt vom 25. November bis zum 22. Dezember 2025.

Mögliche Aufgaben in der Thüringer Öko-Backstube sind:

- Unterstützung beim Backen mit Schulklassen von Montag bis Freitag Vormittag ab ca. 7:30 Uhr
- Backen am Nachmittag, ca. 15.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Wochenende von 10.00 bis 19.00 Uhr mit kleinen und großen Bäcker\*innen
- Verkauf von regionalen Bio-Lebensmitteln während den gesamten Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes
- Servicetätigkeiten bei den Weihnachtsfeiern, ca. 19.00 bis 23.00 Uhr

Schicke uns bitte eine kurze Beschreibung von Dir selbst, Deine möglichen Arbeitstermine und gewünschten Einsatzbereiche, sowie Deine Kontaktdaten (E-Mail und Handynummer).

Bewerbungen bitte an Melanie Werner ([m.werner@oekoherz.de](mailto:m.werner@oekoherz.de)).

Wir freuen uns auf motivierte und zuverlässige Helfer\*innen!

## Hofnachfolge I Engagierte Menschen für Gemüsegärtnerei und Landwirtschaft in Plauen gesucht!

Für einen Landwirtschaftsbetrieb mit Gärtnerei (insgesamt 20 ha Flächen, davon 10 ha Eigentum, 10 ha Pachtland) in Plauene werden engagierte Menschen gesucht, die den Hof mitgestalten und perspektivisch übernehmen wollen. Zurzeit ist der Betrieb nicht bio-zertifiziert, wird aber nach ökologischen Grundsätzen bewirtschaftet.



Der Betrieb besteht aus den folgenden drei Bereichen:

- Gemüsegärtnerei mit Direktverkauf (1 ½ ha nicht bio-zertifiziert, naturnah bewirtschaftet ohne Spritzmittel, mehrere Tunnelzelte vorhanden)
- hochwertige Floristik (aktuell mit Blumenladen, in dem auch Gemüse verkauft wird)
- Landwirtschaft und Landschaftspflege (z.B. Streuobstwiesen, 8 ha Grünland sind gerade im Umstellungsprozess)

Es besteht die Möglichkeit, Brunnenkresse auf dem Gelände anzubauen. Außerdem ist der Bau eines Hofladens möglich und ein Flächentausch angedacht, um diese dann auf Ökolandbau umzustellen.

Aus gesundheitlichen Gründen werden

motivierte Menschen mit Interesse und Erfahrung in der Landwirtschaft gesucht, die die Gärtnerei nach ökologischen Prinzipien mitgestalten und übernehmen wollen.

Interessensbekundungen bitte ausschließlich schriftlich an:

Gernot Böhm  
Schäferwiese 1  
99338 Plaue

## Rezept



### Rezeptidee vom Thüringer Ökoherz e.V.- Team: Pflaumen-Mohn-Muffins

Die Bäume biegen sich – eine spitzenmäßige Obsternte dieses Jahr in Thüringen. Was aber machen mit 10 Kilo Pflaumen? Mit 350 g bitte diese leckeren Pflaumen-Mohn-Muffins. Den Rest könnte man einkochen oder warum nicht mal ein Pflaumenfest veranstalten und seine Familie und Freunde bitten bei der Verkostung und Verarbeitung dieses leckeren Obstes zu helfen?

Hier also das Muffin-Rezept – damit macht man sich auf jeden Fall schnell neue Freunde\*innen.

Zutaten: 85 g Butter, 1 Ei, 100 g brauner Zucker, 180 g Bio-Schmand, 185 g helles Dinkelmehl, 1 TL Backpulver, eine Prise Salz, ¼ TL Zimt, 2 EL Mohnsamen, 350 g Pflaumen

Ei und Zucker in einer Schüssel schaumig schlagen. Geschmolzene Butter und Schmand hinzufügen. In einer anderen Schüssel Mehl, Backpulver, Salz, Zimt und Mohnsamen mischen. Dann trockene Zutaten unter die

feuchten rühren. Pflaumen entkernen und kleinschneiden und unter den Teig heben.

Muffinform einfetten und Teig einfüllen. Bei 170 °C Umluft, 15 bis 18 Minuten backen.

*Teilen Sie Ihre Ergebnisse gerne mit uns auf Instagram [@thueringer\\_oekoherz](https://www.instagram.com/thueringer_oekoherz).*

*Wir wünschen einen guten Appetit!*

### Für Bio in Thüringen

Sie möchten den Thüringer Ökolandbau stärken?  
Dann unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer [Spende](#) oder werden Sie [Mitglied](#) beim Thüringer Ökoherz e.V.!



